

SPD-Fraktion

im Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode
der Landeshauptstadt Hannover



SPD-Fraktion im Bezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode
p. A. Fritz-Joachim Konietzny, Anecampstraße 6, 30539 HANNOVER

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Herrn Bernd Rödel o. V. i. A.
über
Landeshauptstadt Hannover – 18.62.06 –
(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,
Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik)

Hannover, 3. Oktober 2012

Anfrage

in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates am 17. Oktober 2012
zum Thema

Deponie Bemerode

Durch die hydraulische Sperrschicht über der Ablagerung Bemerode 1 wird der Sickerwasserzutritt und somit der Austrag von Schadstoffen in das Grundwasser prinzipiell unterbunden.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie ist es dennoch möglich, dass auch noch 2012, 13 Jahre nach der Abdeckung, fast 300 µg/l Arsen im Grundwasser gemessen werden konnte (Messstelle GWM 40407), obwohl in diesem Bereich kein direkter Einfluss des Grundwassers auf den Deponiekörper erkennbar ist?
2. Wie hoch sind die Arsen-Konzentrationen an den Messstellen 180717 und 180718?
3. Wie hat sich der Wassergehalt in der Deponie seit der Abdeckung verändert?

Fritz-Joachim Konietzny
Fraktionsvorsitzender